

p46 Parabraunerde, teilweise pseudovergleyt, aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-L09	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Acker, untergeordnet Wald	
Relief	Scheitelpunkte und Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde, überwiegend tief entwickelt, teilweise pseudovergleyt, unter Acker häufig mit erodiertem Al-Horizont	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage), örtlich über Fließerde aus Material der Unteren Süßwassermolasse	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu, G0–2	3–5 dm
	Tu3, G0–2	7–>10 dm
	(St3–Lts; Lt3–Tl, Gr1–3)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	sehr stark sauer, im Unterboden stark sauer
Bodenschätzung	L5D, L4D, L3D, sL4D, sL4DV, sL5DV, LT5D, L5L6D, L4L6D, LIIb2, LIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde, Bänderparabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde und Kolluvium über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (260–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr hoch, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit im Gebiet des Hochsträß-Vorgeländes zwischen Ehingen a. d. Donau und Erbach (beide Alb-Donau-Kreis) sowie örtliche Vorkommen im Bereich der Rückenerhebung des Hochsträß